

Kodiak durchschlägt bei Milestone 35 Bohrmeter mit einem Gehalt von 2,21 g/t Gold einschließlich 4 m mit einem Gehalt von 16,6 g/t Gold

07.10.2010 | [Marketwired](#)

VANCOUVER, BRITISH COLUMBIA--(Marketwire - October 6, 2010) - Kodiak Exploration Limited (TSX VENTURE: KXL)(FRANKFURT: KX3) ist sehr erfreut, die Bohrergebnisse neun zusätzlicher Bohrlöcher auf seinem Goldprojekts Milestone bekannt zu geben, das ein Teilbereich des Goldlagers Beardmore-Geraldton im nördlichen Ontario ist. Kodiak durchbohrt auf seiner Liegenschaft kontinuierlich umfangreiche Zwischenräume, die oberflächliche Goldmineralisierungen aufweisen und sich möglicherweise für groß angelegte Abbaumaßnahmen eignen. Diese Bohrungen lassen außerdem Rückschlüsse auf ein größeres und noch ertragreicheres Goldsystem zu. Zu den Höhepunkten zählt Bohrloch MS10-48 mit einem Durchschlag von 35,0 Metern zu einem Goldgehalt von 2,21 g/t Gold, darunter 4,0 Meter mit einem Gehalt von 16,58 g/t Gold. Der durchbohrte Teilausbau befindet sich am Hangende der Struktur Pag North und lässt auf eine beträchtliche gegenüberliegende Struktur mit zusätzlicher Goldmineralisierung schließen. Diese neue, möglicherweise umfassend nutzbare Geländestruktur grenzt an die Pag-Hauptstruktur und gilt nun als neues Zielgebiet. Das potenzielle Goldvorkommen bei Milestone hat sich somit weiter erhöht. Bei Bohrloch MS10-49 wurden 23,5 Bohrmeter mit einem Gehalt von 1,98 g/t Gold durchschlagen, darunter 10,3 Bohrmeter mit einem Gehalt von 3,32 g/t Gold in der Hauptstruktur Pag North. Diese Bohrung deutet auf eine sich weiter ausdehnende mineralisierte Zone mit durchschnittlichem Goldgehalt hin. Mit dieser und den weiter unten aufgeföhrten Bohrungen erhöht sich die Größe des mit Goldmineralisierungen durchzogenen Systems erheblich. Außerdem erhält das Unternehmen umfangreichere geologische Informationen bezüglich der Goldverteilung bei Milestone, sodass Teilbereiche mit höherem Goldgehalt zukünftig gezielt untersucht werden können. Für Milestone plant Kodiak derzeit die Durchführung von zusätzlichen Diamantkernbohrungen im Umfang von 3.500 Bohrmetern. Je nach Bedarf behält sich das Unternehmen eine Ausweitung des Programms vor. Eine vollständige Aufzählung der Bohrlöcher mit dazugehörigen Standortkoordinaten kann der Tabelle unten entnommen werden.

Bohrloch-ID	Von (m)	Bis (m)	Länge (m)	Gold (g/t)	Zone
MS10-41	152,8	160,0	7,2	2,37	Pag N
MS10-42	168,8	195,7	26,9	1,11	Pag N
inklusive	175,0	176,0	1,0	14,14	
MS10-43	158,0	187,0	29,0	0,57	Pag N
MS10-44	103,0	125,0	22,0	1,04	Pag N
MS10-45	209,0	223,0	14,0	0,69	Pag N
MS10-46	158,5	167,0	8,5	1,36	Pag N
MS10-47				NSV	Pag N
MS10-48	154,0	189,0	35,0	2,21	Pag ?
inklusive	157,0	161,0	4,0	16,58	
und	250,6	266,0	15,4	0,21	
MS10-49	159,0	182,5	23,5	1,98	Pag N
inklusive	167,0	177,3	10,3	3,32	

Brian Maher, der Präsident und CEO von Kodiak, erklärte hierzu: „Im Zuge der bislang abgeschlossenen Bohrungen haben wir bei Milestone entlang einer Streichlänge von nahezu 2.500 Metern Goldmineralisierungen feststellen können. Die durchschnittliche Breite beträgt 30 Meter, wobei wir sogar ein Goldsystem durchbohrt haben, das beinahe 300 Meter tief ist. Das Goldsystem bei Milestone bleibt in alle Himmelsrichtungen geöffnet. Aufgrund der Ergebnisse unserer jüngsten Bohrungen gehen wir daher von einem sehr guten Erweiterungspotenzial aus.“

Um sich den gemeinsam mit dieser Pressemitteilung veröffentlichten Lageplan anzusehen, folgen Sie diesem Link: <http://media3.marketwire.com/docs/KXL1006.pdf>

Die geologischen Informationen für das Explorationsprojekt Milestone wurden von Kodiaks Vice President-Exploration Darren Lindsay geprüft und genehmigt, der im Sinne der Definition des National Instrument 43-101 als sachverständige Person gilt. Kodiak wendet folgende Qualitätssicherungs- und Qualitätskontrollverfahren an: Kodiaks Schlitzproben sind 5 cm weite Schnitte, die lotrecht zur Streichlinie der Ader und/oder der Scherungszone von der kartierten Änderung im Liegenden kontinuierlich durch die Ader und/oder Scherungszone und in die kartierte Änderung ins Hangende gemacht werden. Die Slitze werden mithilfe einer Motorkreissäge in einer Tiefe von 10 cm geschnitten und mithilfe eines Hammers entfernt. Abhängig von der Größe des Aufschlusses und der Geometrie werden die Schlitzproben nominell alle 20 m in Streichrichtung entnommen. Probenintervalle werden gemäß den geologischen Kontaktan und sichtbaren Mineralisierungen bestimmt, in einen Probenbeutel geschüttet und zur quantitativen Analyse ausgewählter Elemente ins Prüflabor geschickt. Die Bohrkerne von Kodiak werden in der Mitte mit einer typischen Stein-Tischkreissäge aufgetrennt. Probenintervalle werden gemäß den geologischen Kontaktan, sichtbaren Mineralisierungen und den Veränderungen ausgewählt, in einen Probenbeutel geschüttet und ins Prüflabor geschickt, wo sie quantitativ hinsichtlich ausgewählter Elemente analysiert werden. Bohrkerne werden bereits am Bohrturm in geschlossene Behälter verpackt und versiegelt und von Firmenpersonal zur Protokollierungs- und Probenvorbereitungsstelle bei Kodiak transportiert. Kodiak-Winkelkernbohrungen werden senkrecht zur kartierten Neigung der Ader ausgerichtet, weswegen die angezeigten Bohrungsabschnitte ungefähr der tatsächlichen Dicke der Ader entsprechen. Alle Proben Kodiaks werden derzeit von Activation Laboratories Ltd. in Ancaster, ON L9G 4V5 sowie von Accurassay Laboratories Inc. in Thunder Bay, ON, P7B 5X5 analysiert. Alle Probemengen, die zur Analyse ins Labor gelangen, enthalten routinegemäß Blind- und Standardproben. Zur Prüfung auf Nuggeteffekte werden alle abnormalen Goldresultate durch ein Metallsieb gesiebt. Zur weiteren Analyse werden Proben routinemäßig an andere

Labors geschickt.

Im Namen des Vorstands

Brian J. Maher,
Präsident und Chief Executive Officer

Diese Pressemitteilung enthält möglicherweise vorausschauende Aussagen bzw. Aussagen in Bezug auf Bohrprogramme enthalten, die einer Vielzahl von Risiken und Unwägbarkeiten unterliegen. Tatsächliche Ereignisse oder Ergebnisse können daher erheblich von den Erwartungen und Prognosen des Unternehmens abweichen.

Weder TSX Venture Exchange noch die zuständige Regulierungsstelle (gemäß der Begriffsdefinition in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Veröffentlichung die Verantwortung.

Ansprechpartner:

Kodiak Exploration Limited
Brian J. Maher
Präsident und Chief Executive Officer
1-604-688-9006
1-604-688-9029 (FAX)
ir@kodiakexp.com
www.kodiakexp.com

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/21925--Kodiak-durchschlaegt-bei-Milestone-35-Bohrmeter-mit-einem-Gehalt-von-221-g-t-Gold-einschliesslich-4-m-mit-einem>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).